



Wir sind eine mittelgroße Steuerberatungsgesellschaft und bieten insbesondere den Berufsangehörigen der Heilberufe im Rahmen unserer Steuerberaterleistungen unter anderem solche Tätigkeitsschwerpunkte an, wie:

- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Praxisvergleich
- Soll-Ist-Vergleich
- Analysen zur Praxisoptimierung
- Analysen zur Steuerersparnis, -vorsorge, -optimierung
- Analysen zur finanziellen Lebensplanung

ADVISA
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Herten

Im Cirkel/Herten · Kurt-Schumacher-Str. 62
phone: (02366) 18 38 78 · fax: 3 26 06
mail: advisa-herten@etl.de
home: www.etl.de/advisa-herten
Mitglied in der European Tax & Law



WEINMARKT
Herten
2. - 4. Sept.
Französischer Markt
Kunsthändlermarkt (So)
Live-Musik
HERTEN
www.herten.de
Fr. 16 - 22 Uhr, Sa. 12 - 22 Uhr, So. 12 - 19 Uhr
(Verkaufsoffener Sonntag ab 13 Uhr)

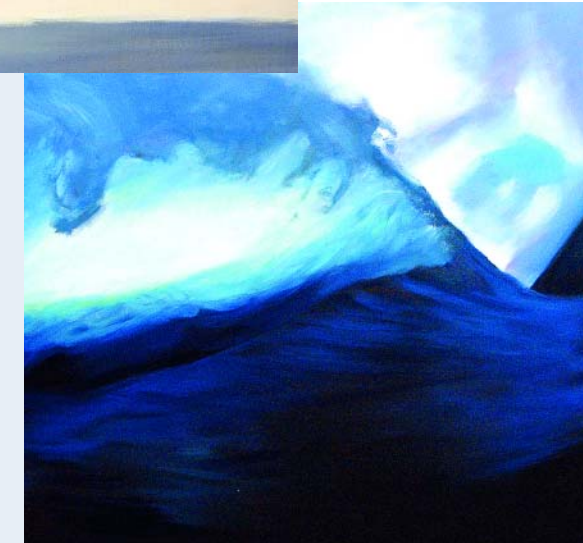


POLLMANN
Sie wollen Geld sparen?
Sie wollen tolle Fotos von Ihrer Digitalkamera?
...dann nutzen Sie unter www.foto-pollmann.de
unseren **Online-Fotoservice**
mit Gratis-Downloadsoftware
Pollmann-Qualitätsgarantie
Fragen?
Antoniusstr. 11-Herten-Tel. 02366/35145

kult & kultur



Das Schloss und der Hertener Schlosspark gehören zu den Lieblingsmotiven von Waldemar Grabelus.



Uneitel und überzeugend

**Waldemar Grabelus
malt Herten
in satten Farben**

Der Blick des Betrachters fällt auf den Weg zum Hertener Schloss, geht vorbei am Klettergerüst. Landschaften seiner Heimatstadt haben es dem Künstler Waldemar Grabelus angetan, aber seine bunte Sichtweise der Welt beschränkt sich nicht nur auf Herten.

Besuch im Atelier des Künstlers. Neben dem Bild vom Schlosspark wogt die Ostsee in verschiedensten Blautönen. Satte Farben zeichnen die Bilder des 40-Jährigen aus. Öl auf Leinwand, Aquarelle, Tusche- und andere Zeichnungen, die Bandbreite in Sachen Farben und Material ist

breit gefächert. Nicht nur Landschaften haben es Grabelus angetan, auch menschliche Gesichter erforscht er gerne, skizziert Persönlichkeit, Stimmung, den Augenblick.

In Disteln wuchs Waldemar Grabelus auf, 15 Jahre verbrachte der freischaffende Künstler in Herten. Heute wohnt er mit seiner Ehefrau Jutta Sosna in Hochlar, hält enge Kontakte zu Herten. Geht dort spazieren, lässt sich inspirieren, macht Sport: Rad fahren, joggen, weil „mich das entspannt“. Wie Musik. Beim Malen schätzt er Pink Floyd oder Klassik.

Mit Jutta Sosna (50) ist er seit sechs Jahren zusammen, vor vier Jahren haben sie geheiratet. Die PR-Fachfrau – sie ist für die Musikschule Herten tätig und betreut federführend das Projekt „Kulturmäuse“ für Kinder – war für Grabelus' Entscheidung, als Künstler zu arbeiten, sehr wichtig. „Sie fand meine Arbeiten immer gut, setzt sich damit auseinander.“ Ermutigte ihn, den ungeliebten Beruf als Schreiner an den Nagel zu hängen. Das Atelier von Grabelus an der Paulusstraße in Recklinghausen ist Tür an Tür mit dem Büro seiner Frau.

Auf Zollverein in Essen, im Dattelner Rathaus und im StudioB hat Grabelus bereits ausgestellt. Aktuell sind bis Mitte August einige seiner Werke im Feierabendhaus in Marl zu sehen.

Was weckt seine Neugierde? Porträtiert er spontan im Straßencafé einen Menschen, der ihm ins Auge sticht? „Nein, dass würde ich nicht tun. Ich mag den Leuten nicht so nah auf die Pelle rücken.“ Er zeichnet nur Männer und Frauen, die das auch wollen. Eine Serie von Hertenern, die bekannt sind, erschienen Woche für Woche letztes Jahr in der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung.

Seine erste Ausstellung hatte der Hertener in der Recklinghäuser Szenekneipe Drübelken. 2003 war das – und es waren keine Bilder oder Zeichnungen, sondern Fotografien. „Ich hatte das Radrennen rund um die Wälle fotografiert und diese Fotos wurden damals ausgestellt.“ Grabelus fährt selbst gerne Rad, das Spektakel hatte ihn fasziniert. Mit der Kamera geht er überhaupt gerne auf die Pirsch, um später Motive für seine Bilder auszuwählen.

Grabelus hat 1988 die Fachakademie Kemnade in Bochum besucht, Gestaltung belegt. Seit vier Jahren beschäftigt er sich intensiv mit Malerei, hat in Wattenscheid Freie Malerei studiert. Vorbilder? „Habe ich nicht. Van Gogh finde ich gut, aber ich male nicht wie er.“ Waldemar Grabelus vergräbt sich nicht im stillen Kämmerlein, sucht den Kontakt zum Betrachter oder Kollegen. So gehört er zur Vereinigung „Recklinghäuser Künstlertreff“, den Maler, Musiker, Schriftsteller aus dem Kreis gegründet haben, die gemeinsame Aktionen und Ausstellungen organisieren.

Vor die Wahl gestellt zwischen einem interessanten Männerkopf oder einer schönen Frau entscheidet er sich spontan für Kinder. „Sie posieren nicht, sind ganz natürlich. Erwachsene wollen sich immer stylen, bevor sie sich porträtieren lassen.“

Grabelus ist eher still, hat keine Künstlerallüren. Schwarzes Outfit, extravagante Hüte braucht er nicht, um sich „darzustellen“. Er mag einfach gerne malen, denn „Malen ist wie eine Therapie. Ich kann damit gar nicht mehr aufhören.“ Muss Waldemar Grabelus auch nicht: Er kann mittlerweile vom Verkauf seiner Bilder leben. Ein echter Künstler, kein Hobbymaler. Uneitel und überzeugend.

Kerstin Halstenbach

WGrabelus
infotipps
Waldemar Grabelus
Hertener Straße 205
45659 Recklinghausen
Tel.: 0 23 61 / 9 06 91 29
www.grabelus.de

FOTOS: ARND SCHÜTTE